

RS Lvwg 2023/1/26 LVwG-AV-129/007-2021

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.01.2023

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

26.01.2023

Norm

BAO §4 Abs1

BauO NÖ 2014 §38

1. BAO § 4 heute
2. BAO § 4 gültig ab 30.10.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2019
3. BAO § 4 gültig von 01.01.2013 bis 29.10.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
4. BAO § 4 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
5. BAO § 4 gültig von 01.01.1995 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994
6. BAO § 4 gültig von 19.04.1980 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

Rechtssatz

Der in § 38 Abs 3 NÖ BO 2014 normierte Einmaligkeitsgrundsatz erfasst sämtliche Aufschließungsleistungen, wie sie früher ua in den §§ 14 und 15 NÖ BO 1976 vorgesehen waren. Es ist unerheblich, ob die Entrichtung der Abgabe auf Grund einer Vorschreibung wegen des ersten oder wegen des zweiten Tatbestandes in § 14 Abs 1 NÖ BO 1976 erfolgte. Die Berücksichtigung unter dem Gesichtspunkt der Einmaligkeit hat in beiden Fällen zu erfolgen.

Schlagworte

Finanzrecht; Aufschließungsabgabe; Abgabensanspruch; Abgabensfestsetzung; Bauplatzerklärung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2023:LVwG.AV.129.007.2021

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2023

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lwvg.noe.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at